

Verordnung über den Abzug von Berufskosten der unselbstständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer

Änderung vom 19. Juni 2006

*Das Eidgenössische Finanzdepartement
verordnet:*

I

Der Anhang der Verordnung vom 10. Februar 1993¹ über den Abzug von Berufskosten der unselbstständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

19. Juni 2006

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Hans-Rudolf Merz

¹ SR 642.118.1

Die Pauschalansätze nach Artikel 3 betragen ab dem Steuerjahr 2007:

Fahrkosten privater Fahrzeuge (Art. 5 Abs. 3)		Fr.
– Fahrräder, Motorfahrräder, Kleinmotorräder ²	im Jahr	700.—
– Motorräder ³	pro Fahrkilometer ⁴	-.40
– Autos	pro Fahrkilometer ⁴	-.65
Mehrkosten für Verpflegung		
a. Bei auswärtiger Verpflegung bzw. Schicht- oder Nachtarbeit (Art. 6 Abs. 1 und 2)		
– Voller Abzug	pro Hauptmahlzeit bzw. Tag	15.—
	im Jahr	3200.—
– Halber Abzug	pro Hauptmahlzeit bzw. Tag	7.50
	im Jahr	1600.—
b. Bei auswärtigem Wochenaufenthalt (Art. 9 Abs. 2)		
– Voller Abzug	im Tag	30.—
	im Jahr	6400.—
– Gekürzter Abzug ⁵	im Tag	22.50
	im Jahr	4800.—
Übrige Berufskosten (Art. 7 Abs. 1)		
3 % des Nettolohns, mindestens im Jahr		1900.—
höchstens im Jahr		3800.—
Nebenerwerb (Art. 10)		
20 % der Nettoeinkünfte, mindestens im Jahr		800.—
höchstens im Jahr		2400.—

² Hubraum bis 50 cm³, Kontrollschild mit gelbem Grund.

³ Hubraum über 50 cm³, Kontrollschild mit weißem Grund.

⁴ Vorbehaltens bleibt Artikel 5 Absatz 4 (Abstufung im Verhältnis zur Fahrleistung, Beschränkung für Hin- und Rückfahrt über Mittag auf den vollen Abzug für auswärtige Verpflegung).

⁵ Der gekürzte Abzug ist anzuwenden, wenn gemäss Artikel 6 Absatz 2 für eine der beiden täglichen Hauptmahlzeiten nur ein halber Abzug zulässig ist.